

Vor dem Shooting

Tipps für Euer perfektes Portrait-/Familienshooting – oder wie Ihr Euch am besten vorbereitet!

Das Outfit

Zieht Euch etwas an, in dem Ihr Euch wohl fühlt! Es sind Eure Bilder und dafür sollte man sich nicht „verkleiden“ oder verbiegen..., es sei denn es ist ausdrücklich gewünscht.

Prinzipiell gibt es keine Richtlinien, was die Farbgebung Eurer Kleidung angeht. Nur schwarz, nur weiß... auch das geht, es kommt immer auf den Effekt an, den man erzielen möchte. Bei Kindern finde ich persönlich farbenfrohe Kleidung sehr schön, die Bilder werden dann lebendiger. Es sieht aber auch großartig aus, wenn zum Beispiel alle in blauen Jeans und mit weißen T-Shirts kommen.

Mit anderen Worten, Eurer Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Naja, fast keine. Achtet bitte darauf, dass Eure Kleidung kein kleines, feines Muster hat (Streifen oder Karos z. Bsp.). Das könnte uns ein technisches Problem (Moire-Effekt!) bereiten.

Ihr könnt Euch beim Outfit nicht entscheiden? Kein Problem, dann bringt gerne verschiedenes mit und wir suchen zusammen aus!

Bei Newborn- oder Baby-Shootings sind Wechselsachen wichtig. **Nicht nur für die Kinder!**

Ansonsten beschränkt Euch am besten auf höchstens einen Outfit-Wechsel. Generell fühlen sich die kleinen Mäuse durch häufiges Umziehen schnell gestresst.

Für Boxen-Stopps jeglicher Art steht Euch hier ein Wickeltisch und das notwendige Equipment zur Verfügung.

Für die Großen gibt es ein geräumiges Bad mit Spiegel, Haarspray, Kamm, Bürste etc.

Das Makeup

Generell könnt Ihr Euch für Fotos etwas kräftiger schminken, meistens geht auf den Bildern etwas davon verloren. Gerne könnt Ihr Euch kurz vor dem Shooting abpudern, um Glanzstellen zu vermeiden.

Shootings mit Kindern

Je nach Alter sagt Ihr Euren Kids am besten gar nicht, dass Ihr zum Fotografieren zu mir kommt. Erzählt Ihnen einfach, wir fahren Cordula besuchen! Viele Kinder konzentrieren sich dann viel zu sehr auf das Fotografieren, das Lächeln etc., dass die Bilder ihre Natürlichkeit verlieren. Ich versuche immer eher mit den Krümeln zu spielen und sie dabei zu fotografieren. Die Fotos werden dann lebendig und ungezwungen 😊